

Die Überschriften der einzelnen Abschnitte entsprechen, wenn nicht durch eckige Klammern gekennzeichnet, den von Fritz Meier auf den einzelnen Blättern verzeichneten Kopftiteln. Nota bene: arabische und persische Ausdrücke können sowohl in wissenschaftlicher Umschrift als auch in deutscher Wiedergabe vorkommen (šī'a und Schia, Mohammed und Muḥammad).

---

Signatur: NL 0323 : D 2.17.2  
Titel: Abū Saʿīd II  
Umfang: 261 Bl. ; A4  
Dokumentart: Autograph  
Bemerkung: Enthält Materialien zu Abū Saʿīd-i Abū I-Ḥayr (357-440/967-1049).  
Wirklichkeit und legende. Acta Iranica 11, Leiden 1976.

---

## Abū Saʿīd II

### Freude

[Belegstellen], 2  
Traurigkeit und Freude aufgehoben, 1  
Traurigkeit und Freude verteilt, beides berechtigt, 1  
Freude in der Ergebenheit, 3  
[Belegstellen, Übersetzung aus Niẓāmī: Šarafnāma u.a.], 4  
und Freundschaft in Gott ist präexistent, 1  
beim Tod, 1  
[Belegstellen], 3  
durch höhere Erkenntnis, 1  
[Belegstellen, Übersetzungen aus Niẓāmī: Iqbāl-nāma u.a.], 10  
und Liebe, Aktivität, 1  
[Belegstellen], 3  
Gottes am Menschen, Lachen Gottes, 2  
[Belegstellen], 1  
des malāmātī, 1  
Unterordnung unter Gottes Bestimmung gibt rāḥa, 1  
Ataraxie, 1  
Ruhe, Erlösung nach den Misserfolgen des Verstandes durch den Eingriff  
Gottes, 1  
in der Garantie des Lebensunterhalts durch Gott, 1  
in der Zufriedenheit und Schicksalsergebung, 1  
Umschlag von Traurigkeit zur Freude gefordert, 1  
und Freude Gottes, 1  
[Belegstellen], 16  
Pausieren, Ausruhen, Lachen, 1  
Ibn ʿAbbād, 3

bei Tiġānī, 1  
tiġānī-šādīlī, 1  
in Ṭantā, 1  
Ni‘matullāhī, 1  
Mulla Schah [Auszüge aus Dārā-Šīkūh: Sakīnat ul-awliyā’], 8  
Mawūrī, 1  
Notizen zur mawlawiyya, 4  
Freude bereiten, 1  
Sozialität, 6  
tawḥīd. „Niemand“. Sozialität, Freude spenden, 1  
Sozialität, Freude bereiten, 1  
Freude bereiten, 3  
Begriff rāḥat/rāḥa, 20  
Traurigkeit, 20  
Manāqib Muḥriz, 1  
[Weinen], 30  
    siehe Bakkā’. In: EI2 1, 988-990  
taslīm, Güte Gottes, 5  
Unterordnung unter Gottes Schicksal, 3  
Dank, 1  
Herz, 1  
kairós, 2  
Hoffnung, faraġ ba‘d aš-šidda, 1  
baṣṭ - qabṭ, 2  
Missmut, 1  
Abwehr des Missmuts, 5  
gegen Trägheit des Herzens, 1  
Gelöstheit (aussen) und Beklommenheit (innen) müssen sich die Waage halten, 2  
baṣṭ/Furcht, 2  
baṣṭ - qabṭ, Dosierung der Freude aus Vorsicht vor dem Ich, 2  
baṣṭ - qabṭ, 16  
inbisāt, 1  
keine Gefühlsunterdrückung, 2  
Gefühlsunterdrückung, 1  
Zorn am rechten Platz ist besser als falsche, unechte Barmherzigkeit, gegen  
takalluf, 3  
gegen Asketerei, 1  
    für „Gott vor Augen haben“ (murāqaba), 1  
    mušāhada, auch Stilfrage, 1  
    kann eher Orgien vertragen, 1  
    [Belegstellen], 1

gegen den blossen Wissensbetrieb, gegen Überflüssiges, gegen Reisen, 1  
Reichtum, Armut, 2

tawhīd auch bei reichen Einladungen, 1

Gottes Rede, Rede mit Gott, 1

Liebe (sein Stil), 1

Liebe, 1

Liebe zum schönen Scheich, 1

Einheit in der Liebe, 1

Liebe, zwei Stufen der Übertragung, 1

Liebe Gottes zum Menschen: verborgen, Liebe des Menschen zu Gott: offenbar, 1  
gegen Verstand. Irrationalität, 1

Liebe als Stimulus, 2

Liebe erträgt alles, 1

innere Zuordnung zum Profeten, 1

gegen iddi‘ā’, 1

Belegstellen, 1

Fotokopien:

Šarḥ rubā‘ī aus Armağān 8, 616-618, 2

Muḥammad Taqī Dānišpažūh: Pāsuḥ-i ḥwāğa ra’īs Abū ‘Alī-i Sīnā bi-pursiš-i

Abī Sa‘īd-i Abī I-Ḥayr aus Dāniš 3, 1331/1334, 325-330, 4

Pāsuḥ-i Ibn-i Sīnā bi-šayḥ Abū Sa‘īd-i Abī I-Ḥayr aus Farhang-i Īrānzamīn 1,  
1332, 189-204, 9

Dar bāra-i Abū Sa‘īd-i Abū I-Ḥayr aus Suḥan 19, 1348, 481-498, 10